Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Künstlerischer Wettbewerb

Für die Bemalung einer Durchgangswand an einem Ausbildungsgebäude in Dübendorf ist ein zweiter beschränkter Wettbewerb veranstaltet worden, zu dem fünf Künstler eingeladen wurden.

Die zur Beurteilung der eingesandten Entwürfe eingesetzte Jury ist am 14. November 1941 in Dübendorf zusammengetreten und hat nach einlässlicher Prüfung die Ausführung der Arbeit Herrn Karl Hügin, Maler in Bassersdorf, übertragen.

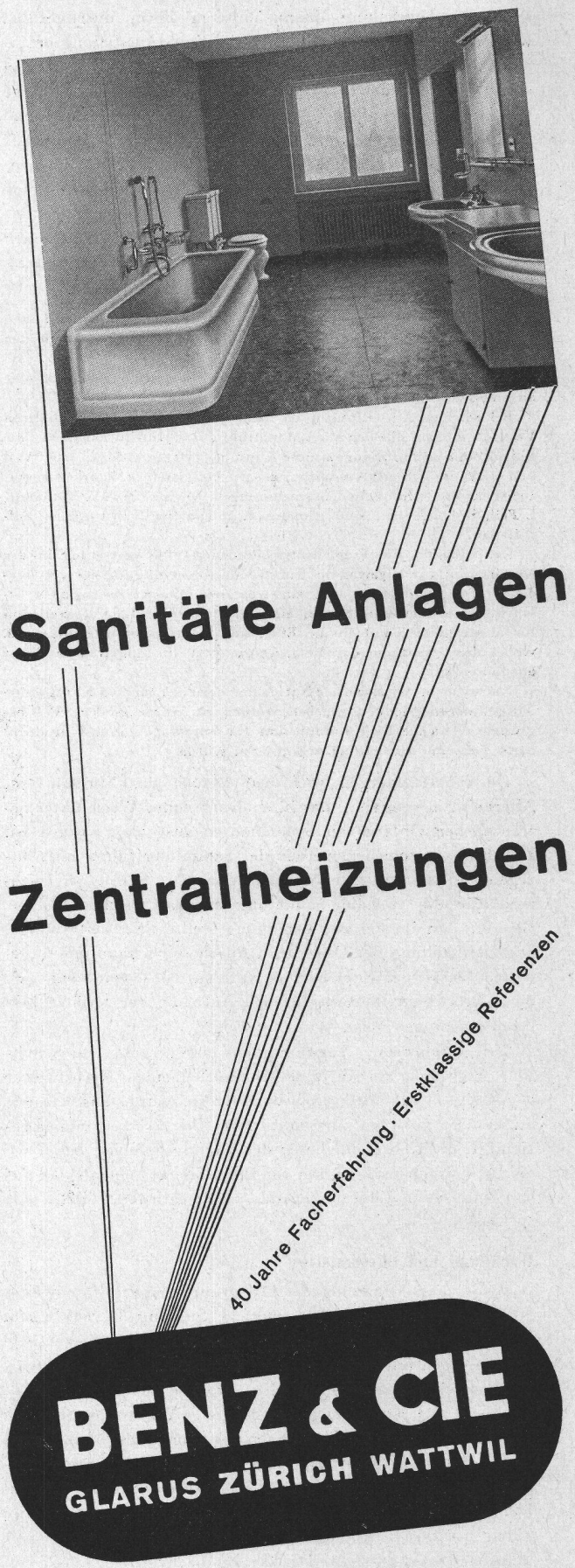
Alle zum Wettbewerb eingesandten Arbeiten waren vom 18. bis 23. November im Zürcher Kunsthaus zur freien Besichtigung ausgestellt.

Werkbundtagung SWB

Der Besuch von Schaffhausen erforderte für viele eine beträchtliche Reise; trotz dieser spürbaren Belastung fanden sich etwa 60 Mitglieder zur diesjährigen SWB-Tagung ein. In der *Zentralvorstands-Sitzung*, die der Generalversammlung voranging, wurde unter anderem der Beitritt des SWB zur Vereinigung «Bel Ricordo» beschlossen. Die Geschäftsstelle erhielt den Auftrag, eine allgemeine Werbeschrift für den SWB abzufassen, die sich an die Konsumentenkreise wendet und die für Ausstellungen usw. dienen soll. Die Weihnachts-Ausstellung der Ortsgruppe Zürich wurde durch einen Beitrag unterstützt, wobei der Wunsch zum Ausdruck kam, auch andere Ortsgruppen möchten ähnliche Veranstaltungen z. B. als Wanderausstellungen organisieren, um einen Ueberblick über gutes Gebrauchsgerät und Geschenkartikel zu bieten.

Die *Generalversammlung* in der Rathauslaube erledigte rasch die üblichen Vereinsgeschäfte. Die Aufstellung von Ortsgruppen-Statuten bedingte eine Revision der Zentralstatuten, die diskussionslos Zustimmung fand. Die im turnusmässigen Austritt befindlichen Zentralvorstands-Mitglieder Bieri und Dr. Schmidt wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt und als Rechnungsrevisor neu Dr. Braunschweig, Basel, gewählt.

Anschliessend regten verschiedene Mitglieder eine vermehrte Tätigkeit auf dem Gebiet der Konsumenten-Erziehung an. Andere Hinweise betrafen die Sorten-Beschränkung, welche die Industrie gegenwärtig wegen des Rohstoffmangels durchzuführen gezwungen ist. Da die Verminderung der Typen zugunsten hochwertiger Standardstücke ein altes Postulat des SWB bedeutet, muss er sich im heutigen Moment dafür einsetzen, dass nur die qualitativ besten Modelle weiter fabriziert werden. Als Arbeitsbeschaffung für die Graphiker wurde ferner eine Verarbeitung der weitverzweigten kommunalen Ausgaben und Budgets in Form von anschaulichen Statistiken und Ausstellungen vorgeschlagen, und zum Schluss referierte die Präsidentin des «Bel Ricordo», Frl. S. Hauser SWB, Bern, über die Arbeiten und Ziele dieser Vereinigung und forderte den SWB zu tatkräftiger Mitarbeit auf.

Am gemeinsamen Nachtessen begrüsste der I. Vorsitzende, E. R. Bühler, Herrn Dr. Du Pasquier, Sekretär des Eidg. Departementes des Innern, die Vertreter der Stadt und des Kunstvereins Schaffhausen, sowie die OEV-Delegierten. Stadtpräsident Bringolf hiess den SWB in Schaffhausen willkommen und gab in markanten Worten einen fesselnden Ueberblick über die Entwicklung und den heutigen kulturellen und wirtschaftlichen Aufbau von Schaffhausen.

Die Zusammenkunft wurde zu einer lebhaften Diskussion über das Thema «SWB und nationale Ausstellungen» benützt, an der sich die Herren Hess, Radler, Streiff, Dr. Schmidt, Dr. Braunschweig und Dr. Kienzle beteiligten. Der I. Teil der Nationalen Ausstellung in Luzern 1941 bildete das auslösende Moment für die Aussprache; übereinstimmend wurde festgestellt,